

MIND THE GAP!

Globale Ungleichheiten aufdecken

Eine living library Veranstaltung zu sozialen (Un)Gleichheiten aus globaler Perspektive

Liste der anwesenden „Lebenden Bücher“

FÜR SCHULKLASSEN (Slot B), am 20. März 2018, C3-Bibliothek für Entwicklungspolitik, 1090 Wien, Sensengasse 3, www.centrum3.at

ARBEIT

1	weltumspannend arbeiten	Durch internationale Solidarität auf dem Weg zu einer gerechteren Welt	Österreichischer Gewerkschaftsbund, Michael Woegerer
2	Kann Kinderarbeit legal sein?	Meine Vorwissenschaftliche Arbeit beleuchtet die mediale Wahrnehmung von Kinderarbeit in Bolivien	C3-Award Preisträger, Aaron Calzadilla

BILDUNG

3	Bewegung durch Begegnung!	Wie mich mein Voluntary in Indien bewegt hat ...und warum das wichtig ist.	Jugend Eine Welt, David Pöder
---	---------------------------	--	-------------------------------

ENTWICKLUNG

4	Aktiv werden gegen Ungleichheit!	Unsere Verantwortung für globale Gerechtigkeit kennt keine Grenzen	HORIZONT3000, Günter Klingenbrunner
5	Damit die Welt nicht bleibt, wie sie ist	Jeder einzelne von uns kann etwas tun, um der Ungleichheit auf der Welt entgegenzuwirken.	Entwicklungshilfeklub, Susanne Pesendorfer

FLUCHT

6	Willkommen in Österreich !?!	Warum müssen Menschen flüchten und flüchten tatsächlich alle nach Europa? Durch meine Arbeit für die UNO-Flüchtlingsorganisation in Österreich und Dschibuti kann ich über (Un-)Gleichheiten im Fluchtcontext berichten.	UNHCR, Marie-Claire Sowinetz
7	Asylrecht ist Menschenrecht	Ich berichte aus 25 Jahren Arbeit für die Rechte von Flüchtlingen in Österreich.	asylkoordination österreich / Herbert Langthaler
8	NeuAnkommen	Wie wir junge Geflüchtete dabei unterstützen, in Wien Fuß zu fassen	Austrian Network for Refugees, Stefanie Engel
9	Refugees Welcome?	Eine Vorwissenschaftliche Arbeit über das Gelingen von Integrationsarbeit in der Gemeinde Seckau	C3-Award Preisträgerin, Lydia Pichler

GENDER

10	Globale Perspektive auf Frauen*rechte	Feministische Medien kritisieren den ungleichen Zugang zu Information und rücken Aktivistinnen* des Globalen Südens in den Vordergrund.	Frauen*solidarität, Sylvia Köchl
11	Gleich-gleicher-ungleich – Diskriminierung von Frauen weltweit	In welchen Lebensbereichen ist Ungleichheit sichtbar, wie werden Frauen in den Medien und in der Werbung dargestellt, und wie kann Geschlechtergerechtigkeit erreicht werden.	Entwicklungspolitisches Netzwerk für Frauenrechte und feministische Perspektiven (WIDE), Eva Dürr

GESUNDHEIT

12	Medikamente dürfen kein Luxus sein.	Jeder Mensch hat ein Recht auf lebensnotwendige Medikamente, denn Menschenleben sind wichtiger als Patente und Profite.	Ärzte ohne Grenzen, Marion Jaros-Nitsch
----	-------------------------------------	---	---

MEDIEN/SOCIAL MEDIA

13	..., aber selbstbewusst?	Wieweit lassen bestehende Hilfssysteme zu, dass Menschen in Notsituationen selbst ihre Bedürfnisse formulieren und ihre Rechte einfordern?	Boulevardzeitung AUGUSTIN, Eva Rohrmoser
14	Durchs Radio kommen die Frauen zam!	Feministische, internationale Radioarbeit im Kollektiv.	Women on Air, Tania Pilz

MIND THE GAP!

Globale Ungleichheiten aufdecken

Eine living library Veranstaltung zu sozialen (Un)Gleichheiten aus globaler Perspektive

15	Welt im Ohr	Unsere Radiosendungen und Forschungsk Kooperationen beschäftigen sich mit grenzüberschreitenden Erfahrungen aus Bildung, Wissenschaft und Forschung.	Kommission für Entwicklungsforschung (KEF), Doris Bauer / APPEAR, Nikoleta Nikisianli
MOBILITÄT			
16	On the road again but different	Unser Projekt zeigt, wie Mobilität für alle möglich sein kann und das auch noch nachhaltig?!	e5-Gemeinde Seckau, Wilhelm Pichler
MENSCHENRECHTE			
17	Ankommen nach der Flucht	Ich engagiere mich für die Rechte von Flüchtlingen, auch sie haben ein Recht auf Bildung, Gesundheit, Gleichberechtigung, Wohnraum etc.	Amnesty International Österreich, Farhan Raza
18	Die Vielfalt unter dem Regenbogen	Über aktuelle Diskriminierungen und Ungleichheiten von LGBTs in Österreich	Homosexuelle Initiative (HOSI) Wien – 1. Lesben- und Schwulenverband Österreichs, Anna Szutt
19	Jedem Kind alle Chancen	Die Volkshilfe engagiert sich gegen die Exklusion von armutsbetroffenen Kindern in Österreich	Volkshilfe Österreich, Judith Ranftler
UMWELT			
20	Gemeinsam forschen für nachhaltiges Wissen	Unsere Forschungspartnerschaften müssen Grenzen überschreiten, damit ein nachhaltiger Umgang mit Ressourcen für alle möglich ist	Centre for Development Research (BOKU), Jaime Caballer
21	Geschlechtergerechtigkeit im Umweltschutzkontext	Frauen* sind vom Klimawandel Erstbetroffene, zugleich sind sie Hauptakteur*innen im Kampf gegen Klimawandel auf lokaler Ebene.	Greenpeace Österreich, Aktivist*in
POLITIK			
22	Demokratie geht uns alle an	Demokratie lebt davon, dass sich Menschen in politische Angelegenheiten einmischen, um strukturelle Gewalt zu verringern	mehr Demokratie!, Erwin Leitner
RASSISMUS/DISKRIMINIERUNG			
23	Diskriminierung im Grätzl	Streetwork im 15. Bezirk – weil globale Gerechtigkeit vor der Haustüre beginnt.	Sozialarbeiterin, Elisabeth Ettmann
24	Eine Welt mit Privilegien und Diskriminierungen?	Über den Zusammenhang zwischen Rassismus und globaler Ungleichheit.	Institut für Internationale Entwicklung, Bea Gomez
25	Mein Recht auf Muttersprache	Ich erzähle von meinen Strategien mit sprachlicher Diskriminierung umzugehen	Studierende der Romanistik, Safiatou Sakiliba
WIRTSCHAFT			
26	Menschen vor Profite!	Unser Ziel ist ein gutes Leben für alle - heute und in Zukunft lebenden - Menschen. Dafür müssen wir unser Wirtschaftssystem grundlegend ändern	ATTAC, Georg Zenta
27	Menschenhandel als Wirtschaftsfaktor	Meine Vorwissenschaftliche Arbeit behandelt die Rolle von Menschenhandel in der Weltwirtschaft	C3-Award Preisträgerin, Tanja Hoffmann
28	Fair handeln! Fair genießen!	Fair gehandelte Produkte machen es möglich, Solidarität im Warenkorb zu leben	FAIRTRADE Österreich, Florian Ablöschner
29	Flügel Schlag eines Schmetterlings	Wie unser Handeln die Welt verbindet – und wer die Rechnung bezahlt.	System Change not Climate Change, Frederik Amann